

SERAPS WOCHE



INHALTSVERZEICHNIS

**DEN ZUNEHMENDEN
MEDIKAMENTENMANGEL
BESEITIGEN – URSACHEN
BEKÄMPFEN, GEFAHREN
ABWENDEN UND
KURZFRISTIGE ABHILFE
SCHAFFEN**

**DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE
NATIONALE
SICHERHEITSSTRATEGIE**

ÖFFENTLICHE DEBATTE



SERAP GÜLER



SGUELER



SERAPGUELER

Liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

In der letzten Woche ging es unter anderem um **Medikamentenmangel**. Die Hilferufe von Ärzten, Apothekern, Patienten und Eltern über fehlende Medikamente werden immer lauter. **Es fehlt an Fiebersäften, Antibiotika, Insulin und Krebsmedikamenten**. In einem umfangreichen Antrag haben wir konkrete Lösungsvorschläge unterbreitet: Wir haben die Bundesregierung unter anderem aufgefordert, **unverzüglich einen Beschaffungsgipfel einzuberufen, alternative Beschaffungsmöglichkeiten zu eröffnen, sich für eine effektivere Beschaffung von Arzneimitteln auf europäischer Ebene – auch mit dem Ziel einer Rückverlagerung der Produktion – einzusetzen**.

Darüber hinaus haben wir uns mit der **Nationalen Sicherheitsstrategie beschäftigt**. Zwar begrüßen wir grundsätzlich die Verabschiedung. Schwächen zeigten sich jedoch im Erstellungsprozess, bei der Einbindung von Bundestag und Bundesländern, sowie bei den wenig ambitionierten institutionellen Anpassungen. Wie es besser ginge, haben wir in unserem Antrag dargelegt. Und zum Schluss finden Sie noch meine **persönliche Kritik zur Nationalen Sicherheitsstrategie sowie meine Einschätzungen zu den vergangenen Asylverschärfungen und der Neuausrichtung der CDU**.

Für das Interesse an meiner Arbeit danke ich herzlich und übersende beste Grüße an Sie aus dem Deutschen Bundestag.

Den zunehmenden Medikamentenmangel beseitigen – Ursachen bekämpfen, Gefahren abwenden und kurzfristige Abhilfe schaffen

Die Hilferufe von Ärzten, Apothekern, Patienten und Eltern über fehlende Medikamente werden immer lauter. Es fehlt an Fiebersäften, Antibiotika, Insulin und Krebsmedikamenten. Die Lieferengpässe verschärfen sich weiter, die Versorgungslage verschlechtert sich. Dies ist auch einer der Gründe für den bundesweiten Apothekenstreik.

Bereits seit Mitte des vergangenen Jahres warnen wir vor Versorgungsengpässen und dem unhaltbaren Missstand fehlender Medikamente. Das ist für alle Betroffenen ein unhaltbarer Zustand. Statt Sofortmaßnahmen zu ergreifen, beschränkt sich die Ampel auf die Ankündigung von Maßnahmen, die den Mangel bestenfalls erst langfristig beheben. Das wird der schwer erträglichen akuten Lage nicht gerecht. **In einem umfangreichen Antrag haben wir konkrete Lösungsvorschläge unterbreitet: Wir haben die Bundesregierung unter anderem aufgefordert, unverzüglich einen Beschaffungsgipfel einzuberufen, alternative Beschaffungsmöglichkeiten zu eröffnen, sich für eine effektivere Beschaffung von Arzneimitteln auf europäischer Ebene – auch mit dem Ziel einer Rückverlagerung der Produktion – einzusetzen.** Passiert ist seitdem nichts Wesentliches – außer vielen Ankündigungen von Bundesgesundheitsminister Lauterbach. Das muss sich ändern. In der Debatte zur Aktuellen Stunde werden wir die Bundesregierung auffordern, endlich zu handeln und die Ursachen des zunehmenden Medikamentenmangels wirksam zu bekämpfen. Die Bundesregierung muss jetzt alle Kräfte bündeln und die Medikamentenbeschaffung verbessern. Zusätzlich braucht es ein nationales Frühwarnsystem, um auf künftige Lieferengpässe bei versorgungsrelevanten Arzneimitteln rechtzeitig reagieren zu können.

Deutschland braucht eine Nationale Sicherheitsstrategie



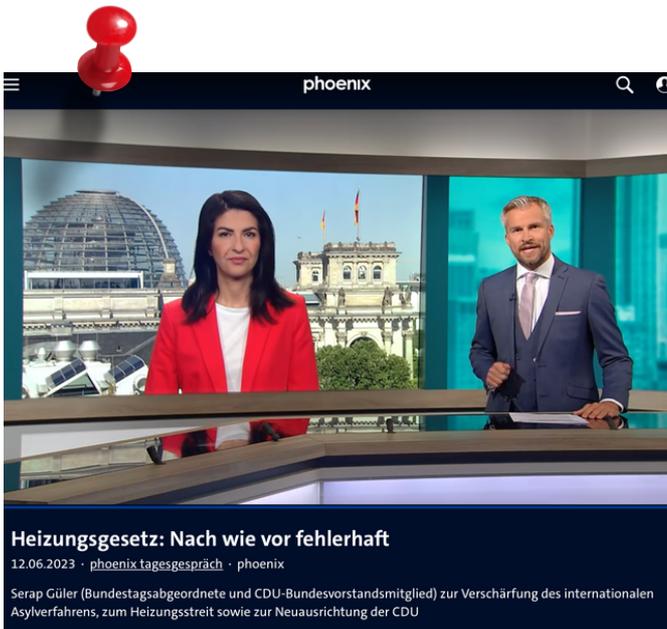
Nach langer Verzögerung und fast unendlichem internen Streit hat die Bundesregierung am Mittwoch die erste Nationale Sicherheitsstrategie für Deutschland im Kabinett beschlossen. Anschließend haben wir im Deutschen Bundestag darüber debattiert und unseren darauf bezogenen Antrag abschließend beraten. Zwar begrüßen wir grundsätzlich die Verabschiedung der Nationalen Sicherheitsstrategie. Schwächen zeigten sich jedoch im Erstellungsprozess, bei der Einbindung von Bundestag und Bundesländern, sowie bei den wenig ambitionierten institutionellen Anpassungen. Wie es besser ginge, haben wir in unserem Antrag dargelegt: Mutiger, inklusiver, durchdachter, strategischer. Unseren Antrag finden Sie [hier](#).

Nationale Sicherheitsstrategie

„Die Wörter ‚Soldatinnen und Soldaten‘ kommen genau an einer Stelle auf den gut 70 Seiten vor, um das Personalmanagement der Bundeswehr macht die Bundesregierung aber einen weiten Bogen. Dabei brauchen wir schon nach derzeitiger Planung 20.000 Soldatinnen und Soldaten mehr, als wir aktuell haben.“ Mit dem RedaktionsNetzwerkDeutschland habe ich über die von der Ampel vorgestellte Nationale Sicherheitsstrategie geredet. [Hier gehts zum Interview.](#)



Asylverschärfungen und Neuausrichtung der CDU



Ein Interview, welches ich Ihnen noch ans Herz legen möchte, habe ich in dieser Woche mit Phoenix über die Verschärfung der Asylverfahren, der Neuausrichtung der CDU sowie zum Heizungsstreit geführt. [Nachschaun können Sie es hier, _](#)



[Hier gehts zur Diskussion bei Markus Lanz.](#)

Impressum:

Herausgeber:
Serap Güler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

V.i.S.D.P.:
Nora Zabel
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Kontakt:

 Serap.gueler.wk@bundestag.de